



sirventes Berliner Naschmarkt
BERLIN

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

85. NOONSONG

SAMSTAG 16.10.2010, 12:00

LESEORDNUNG VOM 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Anette Lösch, Hye-Eun Lee, Simon Berg, Jonny Kreuter
Christoph Burmester, Reimar Johne, Jens Bauditz, Tobias Hagge
Eun-Hye Lee, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Domkantor Tobias Brommann*



Einzug

Gemeinde Orgel: Robert Elmore (1913 - 1985): „Rhythms“ aus Rhythmic Suite
sitzt

Liturgie: Frank Schwemmer (*1961): Preces und Responses (UA)

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Gemeinde Tagespsalm: Psalm 108: Johann Pachelbel (1653 - 1706):
sitzt Paratum cor meum
Mein Herz ist bereit, o Gott, mein Herz ist bereit, ich will dir singen und spielen. Wach auf, meine Seele! Wacht auf, Harfe und Saitenspiel! Ich will das Morgenrot wecken. Ich will dich vor den Völkern preisen, Herr, dir vor den Nationen lobsingend. Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue, so weit die Wolken ziehn. Erheb dich über die Himmel, o Gott! Deine Herrlichkeit erscheine über der ganzen Erde. Hilf mit deiner Rechten, erhöre uns, damit die gerettet werden, die du so sehr liebst.

Wochenpsalm: Psalm 34a: Carl Reinthaler (1822 - 1896):
Ich will den Herrn loben allezeit

Liturg: Schriftlesung aus 1.Thessalonicher 4, 1-8
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Andrea Gabrieli (ca. 1545 - 1607): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde Vorsänger: Lasset uns beten:
steht Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Erbarmen.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte, denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen Tageskollekte

Bewahre uns, Gott, und halte uns fest an Deiner Hand, dass eigene und fremde Sünde keine Macht über uns gewinnen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der gekommen ist, die Welt zu erlösen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen

Alle:

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus
Heinrich Schütz (1585 - 1672): Wohl denen, die da wandeln

1. Wohl de-nen, die da wan - deln vor Gott in Hei-lig -
nach sei-nem Wor-te han - deln und le - ben al - le -

keit, die recht von Her - zen su - chen Gott
zeit;

und sei-ne Zeug-niss' hal-ten, sind stets bei ihm in Gnad.

2. Von Herzensgrund ich spreche: / dir sei Dank allezeit, / weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die Gnad auch ferner mir gewähr; / ich will dein Rechte halten, / verlass mich nimmermehr.

3. Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein Wort lehrt. / Herr, tu bei mir das Beste, / sonst ich zuschanden werd. / Wenn du mich leitest, treuer Gott, / so kann ich richtig laufen / den Weg deiner Gebot.

4. Dein Wort, Herr, nicht vergehet, / es bleibet ewiglich, / so weit der Himmel gehet, / der stets bewegt sich; / dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit / gleichwie der Grund der Erden, / durch deine Hand bereit'.

Gemeinde Liturg: Segen
steht Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Gemeinde Orgel: Guy Bovet (*1942): „Salamanca“ aus Trois préludes hambourgeois
sitzt